

Der nächste Pfarrbrief wird zum Patrozinium im September erscheinen.

Kontakte:

Redaktionsteam

Albert Meßmer
(albert.messmer@t-online.de)
Christa Bonitz
(bonitz-christa@web.de)
Judith Nachtmann
(judith-nachtmann@web.de)

Pfarrer Konrad Bestle

Weilheimer Str. 4, 82402 Seeshaupt
Tel. 08801/751 Fax: 08801/1454
Mobil: 0174/6027541

PGR-Vorstand

Christa Bonitz, Jenhausen 18,
Tel. 08801/2230

**Kirchenpfleger
für Seeshaupt/St. Heinrich**

Werner Königsbauer,
Seeshaupt Tel. 08801/2618

für Magnetsried/Jenhausen

Michael Bernwieser,
Magnetsried Tel. 08801/2189

Pastorale Mitarbeiterin

Petra Eberle, St. Heinricher Str. 81,
Seeshaupt Tel. 08801/774

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat Seeshaupt

Internet-Seite:

www.pfarrgemeindeseeshaupt.de



Mit diesem QR-Code können Sie einem Informationskanal der PG Seeshaupt beitreten. Sie erhalten dann immer aktuelle Hinweise über Termine und Ereignisse aus unserer Pfarreiengemeinschaft.



Pfarrbrief

St. Michael Seeshaupt

Magnetsried, Jenhausen, St. Heinrich



Pfingsten 2026

*Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde,
liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,*



am Weltfrauentag, dem 8. März, haben wir im Gottesdienst eine Rose am Marienaltar aufgestellt für Maria, die starke Frau des Glaubens, und in Dankbarkeit für alle Frauen unserer Familien und Gemeinden. Eigentlich wäre die Rose längst verwelkt. Doch diese eine blüht nun seit zwölf Wochen. Maria und die Rose, das passt gut, denn seit alter Zeit wurde die Gottesmutter mit einer Rose verglichen. Als die von Gott Erwählte wurde das Wort aus dem Hohenlied „Wie eine Rose in Jericho blühte ich“ (Sir 24,14) auf

sie gedeutet. In der Lauretanischen Litanei wurde ihr der Titel „Rosa mystica“ gegeben. In Marienliedern wird sie als „reinste Rose“ oder als „edler Rosengart“ besungen. Die Rose ist Zeichen der Liebe und Zartheit, aber mit ihren Dornen auch ein Bild für Leid. Dies passt zu Maria: Sie ist die schönste „Blüte“ der Menschheit, aus der Christus hervorgegangen ist, und zugleich kennt sie Leid und Schmerz.

Dass unsere Rose gerade bis Pfingsten weiterblüht, ist ein schönes Zeichen. In manchen Kirchen regnen am Pfingstsonntag Rosenblüten von der Decke, um die Herabkunft des Heiligen Geistes in Gestalt der Feuerzungen darzustellen, der die Apostel gestärkt und in alle Welt gesandt hat: Wo der Geist Gottes wirkt, dort blüht Neues auf: Hoffnung nach Zeiten der Sorge, Vertrauen nach Enttäuschung, Freude mitten im Alltag. So wünsche ich Ihnen zum Pfingstfest, dass Gottes Geist auch Sie stärkt und Ihrem Leben immer wieder neue Blüte schenkt.

Ihr Pfarrer Konrad Maria Bestle

Aus der Pfarrei St. Vitus Iffeldorf

Mitsingkonzert in der Heuwinkelkapelle



Unter dem Titel „Den Sommer mit Liedern begrüßen“ gestalten Susanne Mössinger und Klaus Nagel aus Tutzing ein Mitsingkonzert am **Sonntag, 14. Juni 2026, um 19 Uhr** in der Heuwinkelkapelle. Willkommen sind auch Menschen, die meinen, nicht gut singen zu können.

Außerdem wird bis September jeweils am letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr eine **öffentliche Führung** in der Kapelle angeboten.

Das **Heuwinklfest** mit 325-Jahr-Jubiläum wird dann am **13. September um 19 Uhr** mit Abt Markus Eller OSB aus dem Kloster Scheyern gefeiert.

Pfarrfest im Juli

Im schönen Pfarrgarten des Iffeldorfer Pfarrhofs feiert die Pfarrei St. Vitus am **Sonntag, 12. Juli**, das jährliche Pfarrfest. Beginn ist mit einem festlichen Gottesdienst **um 10.15 Uhr**, der von den Ministranten und der Heuwinkelband gestaltet wird.

Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen bei einer Tombola, gutem Essen und Getränken ins Gespräch zu kommen.



Aus der Pfarrei St. Martin Bernried

Musikalischer Spaziergang durch den Bernrieder Park



Musik und Natur auf besondere Weise verbinden, möchte der „Musikalische Spaziergang“ am **Samstag, 18. Juli**, im Bernrieder Park.

Bei einem gemeinsamen Weg vom Klosterhof durch die eindrucksvolle Landschaft gibt es Wissenswertes über den Park sowie musikalische Stationen zu erleben.

Den Abschluss bildet ein Sommerkonzert der „**Drei Generationen Chöre**“ unter der Leitung von Doris Kremser im Klosterhof Bernried. Beginn ist um 15 Uhr, Ende gegen 18 Uhr.

Lichterprozession an Mariä Himmelfahrt

Das Fest Mariä Himmelfahrt ist das Patrozinium der kleinen Bernrieder Hofmarkskirche, die einst die Pfarrkirche der Gemeinde war. Der Gottesdienst mit der stimmungsvollen Lichterprozession am Seeufer ist am **Samstag, 15. August um 19.30 Uhr**.



Wir feiern Pfingsten...

Pfingstsonntag:

24. Mai um 10.15 Uhr

Pfingstmontag:

25. Mai um 10.15 Uhr



...und Fronleichnam



in Seeshaupt:

am Donnerstag, 4. Juni
um 9.30 Uhr

in Jenhausen:

am Samstag, 6. Juni
um 18.30 Uhr



Fußwallfahrt auf den Hohenpeißenberg am Samstag, den 13. Juni 2026



Der Hohenpeißenberg ist ein ganz besonderer Ort. Wegen seiner eindrucksvollen Aussicht wird er oft mit der berühmten Schweizer „Rigi“, der „Königin der Berge“, verglichen und als „Bayerischer Rigi“ bezeichnet. Neben der ältesten Wetterstation der Welt, wo seit 1781 Temperaturen gemessen und aufgeschrieben werden, leuchtet weit sichtbar in die Landschaft hinein die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt. Seit Jahrhunderten ist sie ein geistlicher Anziehungspunkt. Jedes Jahr macht sich die Fußwallfahrt aus Magnetsried auf den Weg dorthin. Bereits frühmorgens **um 2.30 Uhr** beginnt der Weg durch die dunklen Wälder. Am Hohenpeißenberg angekommen stoßen dann auch die Buswallfahrer zum Gottesdienst am Gnadenbild dazu.

Herzliche Einladung **am Samstag, 13. Juni** mitzukommen:

Treffpunkt der Fußwallfahrer:

2:30 Uhr vor der Kirche in Magnetsried

Treffpunkt der Buswallfahrer:

6:50 Uhr in Seeshaupt am Parkplatz Schule

7:00 Uhr Dorfplatz Jenhausen

7:10 Uhr Bushaltestelle Magnetsried

Der Gottesdienst beginnt um 8:00 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Rückfahrt mit dem Bus ca. 10:30 Uhr (Anmeldung nicht erforderlich)

Maiandachten

Der Monat Mai war wieder in besonderer Weise geprägt von der Verehrung der Gottesmutter Maria. Bei den Maiandachten kamen viele Gläubige zusammen, um gemeinsam zu beten und Maria als Mutter Kirche zu ehren. Besonders die vertrauten Marienlieder und Gebete dieser Zeit schaffen eine Atmosphäre, die im Herzen berührt und im Glauben bestärkt. In Seeshaupt gab es eine eigene Kindermaiandacht und zur Maiandacht in Jenhausen kamen auch die Erstkommunionkinder dazu. Ein besonderer Ort der Marienverehrung in unserer Pfarreiengemeinschaft ist die Heuwinkelkapelle in Iffeldorf.



Zauberei beim Pfarrkaffee



Für beste Unterhaltung sorgte beim Pfarrkaffee der Besuch von Zauberer Zodiac aus Bernried. Mit seinen verblüffenden Kunststücken, viel Humor und manch überraschendem Moment brachte er die Besucher zum Staunen. Immer wieder bezog er auch Gäste mit ein, was für viele heitere und spontane Augenblicke sorgte. Manche konnten sich

über bunte Herzen aus Luftballons freuen, die Zauberer Zodiac formte und verschenkte. So gingen sicherlich einige mit der Frage nach Hause, wie manche der kleinen Zauberstücke wohl funktioniert haben mögen.

Pfarreifahrt nach Forst

„Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“

Dieses Wort Goethes passte wunderbar zu unserer Pfarreifahrt im Mai, die zur Pfarrkirche Sankt Leonhard in Forst führte.

Obwohl die Kirche nur rund 25 Kilometer entfernt liegt, war sie allen bislang unbekannt. Umso größer war das Staunen über dieses beeindruckende Rokokojuwel, das nach zweijähriger Renovierung in neuem Glanz erstrahlt. Zunächst ging es zum idyllisch gelegenen Landgasthof „Zum Eibenwald“. Bei Kaffee und Kuchen blieb Zeit für gute Gespräche und geselliges Beisammensein. Auch das macht die Pfarreifahrt aus. Anschließend erhielten wir in der Leonhardskirche eine interessante Einführung in die Geschichte und die besondere Ausstattung der Kirche. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Maiandacht.

Ein herzlicher Dank an Elisabeth Ziegler aus dem Pfarrgemeinderat, die die Pfarreifahrt wieder mit viel Engagement vorbereitet hatte.



Auf dem Weg zur Firmung



Auf dem Weg zur Firmung kommen die Jugendlichen unserer Pfarreiengemeinschaft regelmäßig zum Gottesdienst zusammen. Diese finden in verschiedenen Kirchen in der Pfarreiengemeinschaft statt, vor kurzem in der Heuwinkelkapelle in Iffeldorf, die seit 325 Jahren ein Ort des Gebets und der Hoffnung für viele Menschen ist.

Das Fest der Firmung begehen wir am **Freitag, 10. Juli**, gemeinsam mit Domkapitular Dr. Thomas Groll aus Augsburg in zwei Gottesdiensten:
um 16 Uhr für die Firmlinge aus Iffeldorf und Bernried
um 18 Uhr für die Firmlinge aus Seeshaupt



Die musikalische Gestaltung übernimmt jeweils der Jugendchor Village Swallows aus Bernried unter der Leitung von Frau Doris Kremser.

Wir feiern Patrozinium in unseren Filialkirchen

Patrozinium in Magnetsried

Am Samstag, **11. Juli**
um 18.30 Uhr feiern
wir in Magnetsried
das Patrozinium
zum Fest der
heiligen Margareta.
Im Anschluss
organisiert der
Burschen- und
Madelverein einen
Umtrunk beim
Maibaum.



Patrozinium in Seeseiten

In Seeseiten feiern wir das
Patrozinium des heiligen
Apostels Jakobus am **22. Juli**
mit einem Gottesdienst
um 18:30 Uhr.
Anschließend besteht die
Möglichkeit zur Brotzeit im
Gasthof-Café Seeseiten.
Wer mit Vornamen Jakob
heißt, bekommt vom
Pfarrer ein Freibier.



Gottesdienst mit der Partnergemeinde aus Kreuzenort

Seit über 25 Jahren besteht die Freundschaft zwischen Seeshaupt und der Partnergemeinde **Kreuzenort in Schlesien**. Am ersten Maiwochenende war wieder eine Delegation um Bürgermeister Gregor Utracki zu Besuch. In Magnetsried wurde gemeinsam Gottesdienst gefeiert, der in deutscher und polnischer Sprache gestaltet war. In seiner Predigt hob Pfarrer Bestle den gemeinsamen Glauben hervor, der über Ländergrenzen hinweg verbindet und die Regionen auch durch schwere Zeiten getragen hat. Gerade im Marienmonat Mai werde dies spürbar. Im Gottesdienst wurde an den ehemaligen Bürgermeister Hans Hirsch erinnert, der die Partnerschaft mit ins Leben gerufen und über viele Jahre begleitet hat.



Segen für den neuen Maibaum

Wenn am 1. Mai der Maibaum feierlich aufgestellt wird, dann beginnt sichtbar der Frühling.

Das Aufrichten des Maibaums ist auch ein Zeichen der Gemeinschaft, denn einen Maibaum richtet niemand alleine auf. Viele Hände helfen zusammen. Gerade darin liegt etwas

Schönes und Wertvolles: Zusammenhalt, gegenseitige Hilfe und das Miteinander der Generationen werden sichtbar. Jung und Alt arbeiten zusammen, feiern miteinander und bewahren so ein Brauchtum, das Heimat und Gemeinschaft stiftet.

Bei der Segnung des Maibaums bat Pfarrer Konrad Bestle um Gottes

Segen für alle, die im Ort leben und arbeiten, für die Familien und die Vereine.

Der Maibaum soll ein Zeichen der Freude und Verbundenheit untereinander sein und daran erinnern, dass vieles nur gemeinsam wachsen und gelingen kann.



Patrozinium in Jenhausen

Am **15. August um 10.15 Uhr** feiern wir das Patrozinium zu Mariä Himmelfahrt in Jenhausen mit Segnung der Kräuterbüschel.

Anschließend Frühschoppen im Gasthaus Reßl.



Patrozinium in Sankt Heinrich

Das Patrozinium Mariä Himmelfahrt ist in Sankt Heinrich am **14. August um 18.30 Uhr** mit Segnung der Kräuterbüschel.

Das Binden der Kräuterbuschen findet am Freitag, **14. August um 14 Uhr** im Pfarrgarten in Seeshaupt statt.



Aus der Kirchenverwaltung Magnetsried-Jenhausen



Die Kirche St. Margareta in Magnetsried steht vor **wichtigen Sicherungs- und Renovierungsmaßnahmen**. Bei einer statischen Untersuchung wurden Schäden am Dachtragwerk, am Gewölbe und im Mauerwerk festgestellt. Besonders die Dach- und Gewölbekonstruktion weist altersbedingte Schwächen auf. Risse im Mauerwerk, Schäden an tragenden Holzbalken sowie Undichtigkeiten im Dach machen nun ein rasches Handeln notwendig.

Die Kosten der ersten notwendigen Maßnahmen belaufen sich auf rund 70.000 Euro. Die Kirchenstiftung ist weiterhin auf **Spenden und Unterstützung** angewiesen. Wir danken schon jetzt allen, die zum Erhalt der Kirche beitragen, denn die Kirche St. Margareta ist weit mehr als nur ein historisches Gebäude. Sie ist das Herz des Dorfes und prägt bis heute das Erscheinungsbild des Ortes.

So geht es bei der Renovierung nicht nur um Steine und Balken. Es geht darum, den Mittelpunkt des Dorfes zu bewahren und auch kommenden Generationen zu erhalten.

Gedenken am Mahnmal

Am Mahnmal in der Bahnhofstraße wurde auch in diesem Jahr der Opfer des Todeszuges gedacht, der kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs, am 30. April 1945 Seeshaupt erreichte. Im Zug befanden sich rund 2000 Häftlinge aus dem Lagerkomplex Mühldorfer Hart, einem Außenlager des Konzentrationslagers Dachau, wo sie unter unmenschlichen Bedingungen Zwangsarbeit leisten mussten.

Als die US-Armee näher rückte, wurden die Gefangenen in Güterwaggons gepfercht und auf eine fünftägige Irrfahrt geschickt. Hunger, Gewalt, Tieffliegerangriffe und Erschießungen kosteten vielen das Leben. Erst am 30. April 1945 wurden die Überlebenden in Seeshaupt von amerikanischen Soldaten befreit. Gastredner der diesjährigen Gedenkfeier war der Journalist und Publizist Andrian Kreye. Die Seeshaupter Schauspieler Berit Fromme-Dörfler und Ferdinand Dörfler lasen erschütternde Texte von Überlebenden des Todeszuges. Eine kurze Andacht hielten Pfarrer Konrad Bestle gemeinsam mit der evangelischen Vikarin Sophie Troßmann und James Cohen von der liberalen jüdischen Gemeinde Beth Shalom in München.

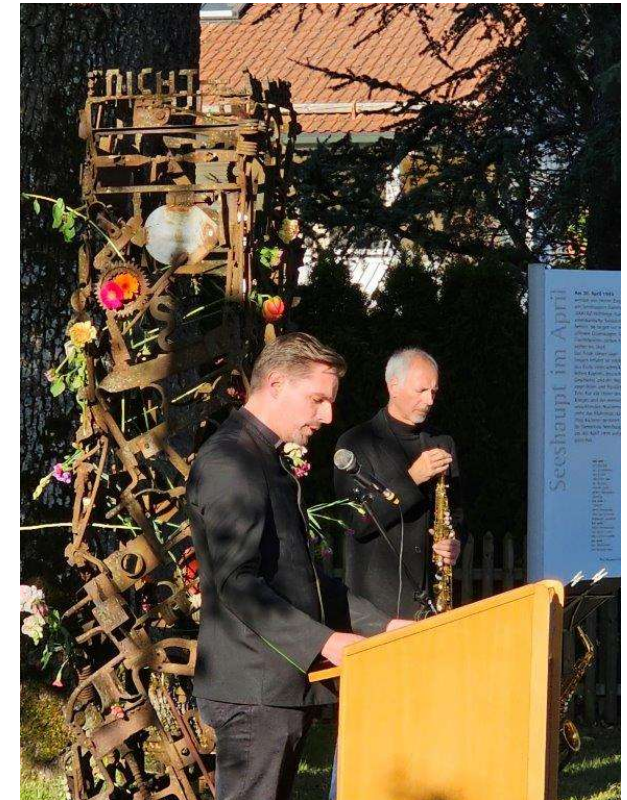


Foto: Thomas Leybold

Andechswallfahrt bei Frühlingswetter



Wie jedes Jahr am letzten Samstag im April machte sich wieder eine Gruppe Fußwallfahrer auf den Weg zum Heiligen Berg nach Andechs. Frühmorgens ging es um 7 Uhr von Seeshaupt mit Privatautos zum Golfplatz nach Pähl. Von dort führte der knapp acht Kilometer lange Panoramaweg oberhalb des Ammersees entlang. Das herrliche Frühlingswetter mit strahlendem Sonnenschein und weitem Blick über den Ammersee machte den Weg zu einem besonderen Erlebnis.

Am Ziel angekommen fand der Wallfahrtsgottesdienst gemeinsam mit der Pfarreiengemeinschaft Schwabmünchen sowie der Pfarrei Huglfing statt. Die Verbundenheit über die einzelnen Pfarreien hinaus war ein besonderer Moment des Tages. Natürlich gehört zu einer Andechswallfahrt auch die gemeinsame Einkehr.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die die Wallfahrt organisiert, Fahrgemeinschaften ermöglicht und die Gemeinschaft auf dem Weg bereichert haben.

Benefizkonzert am 19. Juli in Magnetsried

Die **Oppenrieder Stubnmusi**, das **Magnetsrieder Harfenduo** und der **Colorata-Chor aus Antdorf** laden zu einem Benefizkonzert.



Unter dem Motto **Musik für unsere Kirche** musizieren die Gruppen **zugunsten der Renovierung der Magnetsrieder Kirche**. Mit alpenländischer Volksmusik und moderner Chormusik gestalten sie einen Konzertabend, der Herz und Seele berühren soll.

Der Eintritt ist frei.
Die Spenden des Abends kommen der Kirchenrenovierung zugute.
Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzertabend.



Sonntag, 19. Juli 2026, um 19 Uhr
Kirche St. Margareta Magnetsried

Sing mit im Kirchenchor



Musik verbindet Menschen, öffnet Herzen und verleiht dem Glauben eine besondere Ausdruckskraft. Der Kirchenchor Seeshaupt-Bernried gestaltet das ganze Jahr über besondere Gottesdienste mit. Wer Freude am gemeinsamen Singen hat, ist herzlich willkommen. Die Proben sind jeden Mittwochabend im Pfarrheim Seeshaupt. Einfach vorbeikommen – jede neue Stimme ist herzlich willkommen.

Erstkommunion



Bild: Thomas Kempf (pfarbriefservice.de)

Jubiläum der Nachbarschaftshilfe

50 Jahre



Wir gratulieren der Nachbarschaftshilfe Seeshaupt zu ihrem 50-jährigen Bestehen, zu fünf Jahrzehnten Dienst für Menschen in unserem Ort, oft ganz im Stillen, aber mit großer Hilfsbereitschaft und menschlicher Nähe. Zu diesem Jubiläum findet am **Samstag,**

13. Juni 2026, ein Jubiläumstag mit verschiedenen Angeboten statt. Im Tiefentalweg 9 lädt die NBH von 11 bis 15 Uhr zu einer **Ausstellung** ein. Gleichzeitig ist in der Tagespflege im Tiefentalweg 11 ein **Tag der offenen Tür**.

Für Familien und Kinder spielt Dr. Döblingers Kasperltheater „Kasperl und der Zwackilutschku“ in der Mehrzweckhalle, Bahnhofstraße 12.

Die Aufführungen beginnen um 11.00 Uhr sowie um 13.00 Uhr und dauern jeweils bis 11.45 Uhr bzw. 13.45 Uhr.

Weitere Informationen unter: www.nbh-seeshaupt.de

Elf Kinder aus Seeshaupt, Sankt Heinrich, Jenhausen und Oppenried empfangen in diesem Jahr in unserer Pfarrkirche zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Es war ein schönes Fest des Glaubens und der Gemeinschaft. Der fest-liche Gottesdienst wurde durch Harfenmusik besonders stimmungsvoll begleitet.

Am nächsten Tag stand ein gemeinsamer Ausflug auf dem Programm. Über Seeseiten ging es zum Dampfersteg in Bernried. Besonders aufregend war für die Kinder die Rückfahrt mit dem Fischerboot über den Starnberger See.

Unsere Minis im Einsatz

Die Kar- und Ostertage waren auch für unsere Ministranten eine intensive Zeit. Nach dem Auftakt am Palmsonntag stärkten sie sich daher beim gemeinsamen Schnitzeessen für die Tage, die vor ihnen lagen.



Mit großem Engagement begleiteten sie die feierlichen Gottesdienste vom Palmsonntag über Karfreitag bis hin zur Osternacht. Neben den Proben für die unterschiedlichen Liturgien wurde am Karfreitag und Karsamstag gerätscht, um das Läuten der Kirchenglocken zu ersetzen. So trugen sie dazu bei, dass diese besondere Woche würdig gefeiert wurde. Für ihren Dienst und den Einsatz sagen wir allen Minis ein großes Danke.

Wer selbst Ministrant werden möchte, kann sich bei Mesner Michael Zellmer oder bei Oberministrantin Lara Demmel melden.



Der gemeinsame Pastoralrat



In der Pfarreiengemeinschaft hat sich der neue Pastoralrat konstituiert. Ihm gehören Vertreter der neu gewählten Pfarrgemeinderäte sowie der Kirchenverwaltungen an. Ziel des Gremiums ist es, das gute Miteinander unserer drei Pfarreien Seeshaupt, Bernried und Iffeldorf weiter zu stärken.

Bei den Neuwahlen wurde Maria Mack aus Iffeldorf erneut zur Vorsitzenden gewählt und damit in ihrem Amt bestätigt. Als stellvertretender Vorsitzender wurde unser Mesner Michael Zellmer gewählt.



Patrozinium Sankt Michael

Das Fest des heiligen Michael, unseres Pfarrpatrons, feiern wir am

Sonntag, den 27. September um 10.15 Uhr.

Der festliche Gottesdienst wird vom Kirchenchor feierlich musikalisch gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Ehrenamtlichen der Pfarrei herzlich zum Frühschoppen in den Pfarrgarten eingeladen.



Erfüllte Kar- und Ostertage



Die Kar- und Ostertage wurden in diesem Jahr besonders eindrucksvoll gefeiert. Viele nahmen an den Gottesdiensten teil und begleiteten Jesus auf seinem Weg durch Leiden und Sterben hin zur Auferstehung. Der Palmsonntag setzte einen ganz neuen Akzent: Auf einem echten Esel kam Jesus mit den zwölf Aposteln – dargestellt von Kindern – nach Seeshaupt.

Am Kriegerdenkmal hatte sich die Gemeinde zur Segnung der Palmzweige versammelt, um Jesus mit einem Loblied zu empfangen. In der Kirche änderte sich die Stimmung. Die Leidensgeschichte wurde gelesen und machte deutlich, wie eng Begeisterung und Ablehnung, Hosanna und „Ans Kreuz mit ihm“ beieinander-

liegen. Gerade dieser Kontrast gehört zur besonderen Dramaturgie des Palmsonntags und eröffnet den Weg in die Heilige Woche.



Auch bei der Feier des Letzten Abendmahls am Gründonnerstag standen die zwölf Apostel im Mittelpunkt. Bei der Fußwaschung gab Jesus seinen Jüngern ein Beispiel der Liebe und der Demut.



Die Feierlichkeiten der Kartage mit dem stillen Karfreitag führten schließlich hin zur Feier der Auferstehung in der Osternacht. Am Osterfeuer wurde die neue Osterkerze entzündet, Zeichen für Jesus Christus, der die Dunkelheit des Todes überwindet.

Am Ostersonntag verlieh dann der Kirchenchor mit seinem festlichen Gesang dem Osterhalleluja einen feierlichen Ausdruck. So wurde spürbar: Ostern ist das Fest der Freude, der Hoffnung und des neuen Lebens.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Tage so würdig und eindrucksvoll gefeiert werden konnten.

